

Ressourcenorientierter Anschlussunterricht im Kontext der Neuzuwanderung von jugendlichen Migrant*innen mit Fluchterfahrungen

Katja Baginski

Promovendin, Universität Bremen

baginski@uni-bremen.de

Unabhängig von ihrem Literalitätsgrad verfügen jugendliche Migrant*innen mit Fluchterfahrungen über Wissensbestände und Kompetenzen, die sie durch formale und non-formale Bildung vor dem Erreichen des Aufnahmelandes erworben haben (Seukwa, 2006; Bohn & Rada, 2019). Diese Potenziale werden im deutschen Bildungssystem weder umfänglich ermittelt noch systematisch in den Unterricht integriert (Massumi, Drewitz & Grießbach, 2015, S. 7; Schroeder & Seukwa, 2018, S. 152; Hummrich & Karakaşoğlu, 2020). Ebenso wenig werden potenzielle Transmigrationsprozesse, die zur freiwilligen oder erzwungenen Lebensrealität der Jugendlichen zählen (Karakaşoğlu & Vogel, 2020; Röhner, Schwittek & Potsi, 2024), systematisch im Unterricht dimensioniert.

Im Vortrag soll das didaktische Modell RAuM (Ressourcenorientierter Anschlussunterricht für unbegleitete jugendliche Migrant*innen mit Fluchterfahrung) vorgestellt werden, der die Diskursfähigkeit im Fachunterricht und einen multidirektionalen Transfer von Kenntnissen verfolgt. RAuM wurde von der Autorin entwickelt. Sie hat die pädagogische Leitung des Praxisangebots „*LehrLernwerkstatt Fach, Sprache, Migration*“, das der *Arbeitsbereich Bildung in der Migrationsgesellschaft* (Leitung Prof. Yasemin Karakaşoğlu) der Universität Bremen in Kooperation mit dem *Arbeitsbereich Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit* (Leitung Prof. Andrea Daase) Lehramtsstudierenden vorhält.

Der RAuM-Ansatz ist durch sieben Prinzipien gekennzeichnet, die den Ebenen Haltung, Organisationsstruktur und Didaktik zugeordnet sind (Baginski, 2021). Im Vortrag sollen die didaktischen Prinzipien (1) Verwebung von DaZ- und Sachfach, (2) Integration vorhandener Sprachkenntnisse und (3) Stärkung von autonomen Lernprozessen anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis veranschaulicht werden. Der Fokus des Beitrags soll jedoch auf den Gelingensbedingungen für diesen Ansatz liegen. Sie wurden in einem in der Aktionsforschung (Altrichter, Posch & Spann, 2018) angesiedelten Dissertationsprojekt untersucht, das zum Tagungstermin voraussichtlich abgeschlossen sein wird.¹

¹ Die Arbeit wurde von den Professorinnen Yasemin Karakaşoğlu und Katja Cantone Altıntaş begutachtet. Die Disputation ist für Anfang Oktober geplant.

Literatur

- Altrichter, Herbert; Posch, Peter; Spann, Harald (2018): Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Baginski, Katja (2021): Integration gesamtsprachiger Ressourcen in den Fachunterricht. Erste Ergebnisse eines außerschulischen Interventionsprojekts für unbegleitet geflüchtete Jugendliche. In: Lisa Otto, Kristina Peuschel und Sandra Steinmetz (Hg.): Theorie-Praxis Verzahnung in der Lehrkräftebildung. Ergebnisse aus dem Netzwerk „Stark durch Diversität“. Münster, New York: Waxmann, S. 151-168.
- Bohn, Irina; Rada, Alejandro (2019): Ein veränderter Blick auf junge Geflüchtete: Ressourcenorientierung und inklusive Grundsätze – Erkenntnisse aus der AWO-ISS-Studie Young Refugees NRW. In: Katja Nowacki, Silke Remiorz (Hg.): Junge Geflüchtete in der Jugendhilfe. Edition Centaurus – Jugend, Migration und Diversity. Wiesbaden: Springer VS.
- Hummrich, Merle; Karakaşoğlu, Yasemin (2020): Schule in der Migrationsgesellschaft. In: Tina Hascher, Till-Sebastian Idel, Werner Helsper (Hg.): Handbuch Schulforschung. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–20.
- Karakasoglu, Yasemin; Vogel, Dita (2020): Transnationale Mobilität in Schule, Arbeitspapier 7. Online verfügbar unter <https://dx.doi.org/10.26092/elib/325> (Zugriff vom 3.3.2025).
- Röhner, Charlotte; Schwittek, Jessica; Potsi, Antoanneta (2024): Transmigration und Place-Making junger Geflüchteter. Opladen: Budrich.
- Schroeder, Joachim; Seukwa Louis H. (2018): Bildungsbiografien: (Dis-)Kontinuitäten im Übergang. In: Nora von Drewitz, Henrike Terhart, Mona Massumi (Hg.): Neuzuwanderung und Bildung. Eine interdisziplinäre Perspektive auf Übergänge in das deutsche Bildungssystem. Weinheim: Basel: Beltz, S. 141–157.
- Seukwa, Louis Henri (2006): Der Habitus der Überlebenskunst. Zum Verhältnis von Kompetenz und Migration im Spiegel von Flüchtlingsbiographien. Münster, New York: Waxmann.
- Massumi, Mona; Dewitz, Nora von (2015): Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche im deutschen Schulsystem. Bestandsaufnahme und Empfehlungen. Köln. Online verfügbar unter https://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/publikationen/Studien/MI_ZfL_Studie_Zugewanderte_im_deutschen_Schulsystem_final_screen.pdf (Zugriff vom 3.3.2025).